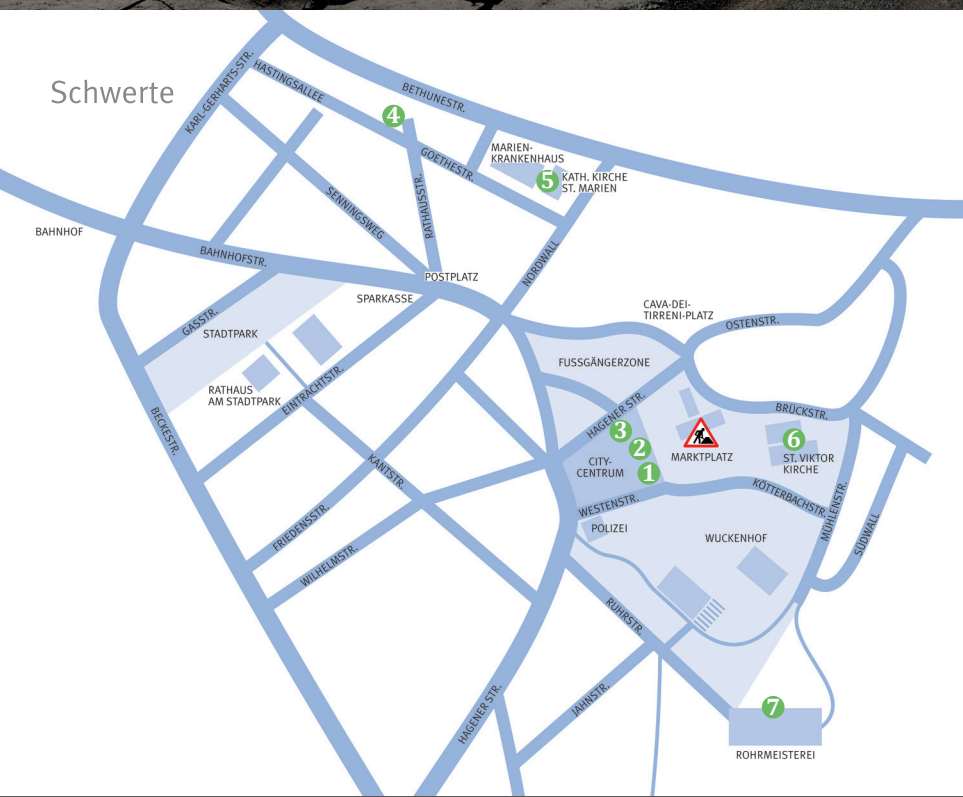


~~Ich könnte,~~
~~sollte, hätte,~~
~~würde, mache.~~

Unsere Zukunft- unser Klima

Veranstaltungsreihe
aus, in und für Schwerte
zum gemeinsamen Umdenken
und Anpacken



Veranstaltungsorte

- 1 MitMachBüro, Am Markt 11 (City Center, Erdgeschoß)
- 2 vhs, Am Markt 11 (City Center, 1. Etage)
- 3 Stadtbücherei, Hagener Straße 7 (City Center, 2. Etage)
- 4 Rathaus, Rathausstraße 31
- 5 Kath. Kirche St. Marien, Goethestraße 22
- 6 Ev. Kirche St. Viktor-Kirche, Am Kirchhof 1
- 7 Rohrmeisterei, Ruhrstraße 20



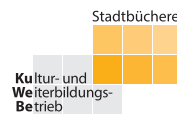
Kontakt

Anke Skupin, Koordinatorin der
Engagierten Stadt in Schwerte
02304 104-608
anke.skupin@stadt-schwerte.de

Die Veranstaltungsreihe wird durch
den Arbeitskreis „Engagierte Stadt“
organisiert. Der Arbeitskreis ist ein
Bündnis von Vielen, die gemeinsam
Zukunft und Stadt gestalten wollen.



www.mitmachstadt.schwerte.de



In Kooperation mit
der Bürgerstiftung
Rohrmeisterei



„Glänzende Aussichten“

Karikaturenausstellung

Eröffnung: Sonntag, 5.11.23

12 Uhr in der Ev. Kirche St. Viktor,

12.30 bis 14.30 Uhr in der vhs, Am Markt 11

12.30 bis 14.30 Uhr in der Stadtbücherei, Hagener Str. 7

Dauer der Ausstellung:

bis Sonntag, 17.12.23

Ausstellungsorte:

Ev. Kirche St. Viktor, Kath. Kirche St. Marien, vhs, Stadtbücherei, Rathaus, MitMachBüro



In 99 Karikaturen zu Themen wie Lebensstil, Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit wagen 40 Karikaturist*innen einen überraschend anderen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit. Auf witzige, verblüffende und manchmal auch erschreckende Weise regen sie zum Nachdenken an über die Abgründe unseres individuellen Verhaltens, aber auch über die großen weltpolitischen Zusammenhänge.

Die Karikaturen zeigen Widersprüche und sie ermutigen innezuhalten, umzudenken, anzupacken und zu ändern, was geändert werden muss. Die Eröffnung wird im Rahmen eines Sektempfangs durch die Veranstalter*innen und Bürgermeister Dimitrios Axourgos erfolgen.

„Kunstgottesdienst“

So., 5.11.23, 11 Uhr, Ev. Kirche St. Viktor am Marktplatz

Stadtkirchenpfarrer Tom Damm lädt ein zur Betrachtung eines ausgewählten Bildes der Ausstellung „Glänzende Aussichten“. Kantorin Clara Ernst bereitet ein besonderes musikalisches Programm vor.

„Eine Welt – ein Klima – eine (letzte) Chance“ – Umdenken und Anpacken

Vortrag und Raum für Ideen, Initiativen und Verabredungen

Mi., 8.11.23, 18 bis 20.30 Uhr, Rohrmeisterei, Ruhrstraße 20

Grundursache für alle klimatischen Probleme und Katastrophen ist die stark gestiegene Konzentration von CO₂ in der Atmosphäre. Die Verbrennung von Kohle, Öl und Gas heizt die Ozeane auf, schmelzt die Pole dramatisch und der Südpol zeigte sich in diesem Jahr zeitweise bereits 40 Grad wärmer als üblich. Daraus entstehen lang anhaltende Trockenperioden und Extremtemperaturen im Sommer wie im Winter. Um gegenzusteuern muss Deutschland bis 2030 zu 100 Prozent auf erneuerbare Energien umsteigen. Globale Krisen, wie die Klimakrise und das Artensterben, eskalieren. Rekordtemperaturen in den Ozeanen und auf Land, zerstörerische Extremwetterereignisse und dezimierte Ökosysteme zeigen, dass wir ungebremst auf klimatische und ökologische Kippunkte zusteuern. Das Handlungsfenster zur Vermeidung irreparabler Schäden an Klima und Natur schließt sich zusehends. Wir sind im Jahrzehnt der Entscheidung angekommen! Kommen Sie zum Vortrag und finden Sie heraus, wie wir die größte Herausforderung der



Menschheitsgeschichte gemeinsam angehen können!

Referent: Dr. Udo Engelhardt, Klimafolgenforscher und Meeresbiologe, beschäftigt sich mit den Auswirkungen der Erderwärmung weltweit.

„Angekommen in der Klimakatastrophe“

Vortrag der letzten Generation

Mi., 15.11.23, 18 bis 20 Uhr, vhs Schwerte, Am Markt 11, Raum 1

„Wir“, so die Initiative, „sind die erste Generation, die den beginnenden Klimakollaps spürt und die letzte Generation, die noch etwas dagegen tun kann. Wir haben jetzt noch zwei bis drei Jahre, bis sensible Ökosysteme kippen, also unsere Gesellschaft dann unumkehrbar in die Zerstörung rast. Unsere Forderungen sind die Einführung eines Gesellschaftsrates, ein Tempolimit auf Autobahnen und bezahlbarer ÖPNV, um Emissionen schnell und gerecht zu reduzieren.“

„Klimaaktivisten werden manchmal als ‚gefährliche Radikale‘ dargestellt. Aber die wirklich gefährlichen Radikalen sind die Länder, die die Produktion von fossilen Brennstoffen erhöhen. Investitionen in neue fossile Infrastruktur sind moralischer und wirtschaftlicher Wahnsinn!“ - António Guterres, UN-Generalsekretär.

Referentin: Gerlinde Albrecht

„Klimawandel: Müssen wir unseren Lebensstil ändern?“

Vortrag und Austausch

Do., 16.11.23, 18 bis 20 Uhr, Kath. Pfarrheim, Goethestr. 22

Der wachsende Energieverbrauch auf unserer Erde bewirkt, dass wir als Menschheit auf eine Umweltkatastrophe zusteuern, welche etwas beschönigend „Klimawandel“ genannt wird. Vielleicht sollten wir öfter und besser von „Klimakrise“, „Klimachaos“ oder „Klimakatastrophe“ sprechen. Dennoch darf unsere Reaktion nicht in Resignation und Passivität bestehen. Noch bestehen Chancen und Möglichkeiten, noch besteht Hoffnung. Der Vortrag will daher nicht nur die Ursachen und Folgen des Klimawandels verdeutlichen, sondern auch aufzeigen, was wir – jeder einzelne und wir als Gesellschaft – effektiv durch Änderung unseres Wirtschaftens und unserer Lebensweise tun können.

Referent: Prof. Dr. Dr. Alexander Lohner lehrt Angewandte Ethik an der Universität Kassel und ist Grundsatzreferent bei Misereor

„Now“

Dokumentarfilm mit anschließender Diskussion

Do., 23.11.23, 19 bis 21 Uhr, Gemeindezentrum St. Viktor, Am Kirchhof 1

Zornig appelliert die Generation junger Klimarebellan an die Vernunft der Erwachsenen und macht 2019 zum Jahr ihres Protests. Die schwedische Schülerin Greta Thunberg steigt zur Leitfigur einer weltweiten Bewegung auf, die mit zivilem Ungehorsam, Streiks und Demos die breite Öffentlichkeit wachrüttelt und rasant an Einfluss gewinnt. Endlich horchen auch die Regierungen auf. Regisseur Jim Rakete befragt einige der prominentesten Gesichter der Klimarebellion nach ihren Motiven. Und es wird klar: Was immer auch geschehen muss, es muss jetzt geschehen!

„Vom Wissen zum Handeln - Psychologists for future Münster“

Vortrag und Austausch

Do., 7.12.23, 18 bis 20 Uhr, vhs Schwerte, Am Markt 11, Raum 1

Die Klimakrise gilt als Bedrohung für Umwelt und Menschheit, verbunden mit weitreichenden, lebensverändernden und -zerstörenden Auswirkungen, die in weiten Teilen der Welt bereits heute stark spürbar sind. Trotz Wissens um die Existenz dieser Bedrohung entsteht der Eindruck, dass dies nicht ausreicht, um weite Teile der Gesellschaft zu einem umwelt- und klimabewussten Denken zu mobilisieren. Es besteht eine Lücke zwischen Wissen und Handeln.

Aber welche psychologischen Mechanismen verhindern, dass wir nicht bzw. nur unzureichend ins gegensteuernde Handeln kommen? Und wie kommen wir ins Tun? Antworten bekommen wir an diesem Abend.

„Psychologists for future“ sind eine überinstitutionelle und überparteiliche Gruppierung von Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen, die ihr Fachwissen zur Förderung einer nachhaltigeren Zukunft einbringen.

Referentin: Psychologin Carlotta Sofia Büth, Master of Science (M. Sc.)